

Erzherzog-Karl-Straße Süd

Der kleinste der vier Schwerpunktbereiche liegt zwischen den Hauptverkehrsadern Erzherzog-Karl-Straße und Langobardenstraße und zwischen den U-Bahnstationen Donauspital und Aspernstraße. Die U-Bahn und der sie begleitende Radweg queren das Gebiet in seiner Mitte. Mit der Wohnanlage Tamariskengasse und der Erzherzog-Karl-Stadt liegen zwei Wohnsiedlungen mit autofreier Erschließung in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Eibengasse ist heute noch unterbrochen, kann aber in Zukunft als zentraler Korridor bestehende und neue Quartiere verbinden.

Rahmenbedingungen

Freiräume. Der hochrangige Fuß- und Radweg entlang der U-Bahntrasse erschließt das Planungsgebiet in zentraler Lage (01). Parallel dazu verläuft weiter östlich ein Freiraumband, das vom Hausfeld kommend bis in die Lobau führt (02). Daran gilt es Anknüpfungspunkte zu schaffen.

Zielsetzungen

Schwerpunkte. Grundsätzlich steht in diesem Gebiet das Schaffen von Wohnraum im Vordergrund; der Standort an der Erzherzog-Karl-Straße westlich der U-Bahn kann auch für eine Kultur- oder Bildungseinrichtung zur Verfügung stehen (03). Im unmittelbaren Stationsbereich gelegen liegt eine Nutzung mit Magnetwirkung nahe.

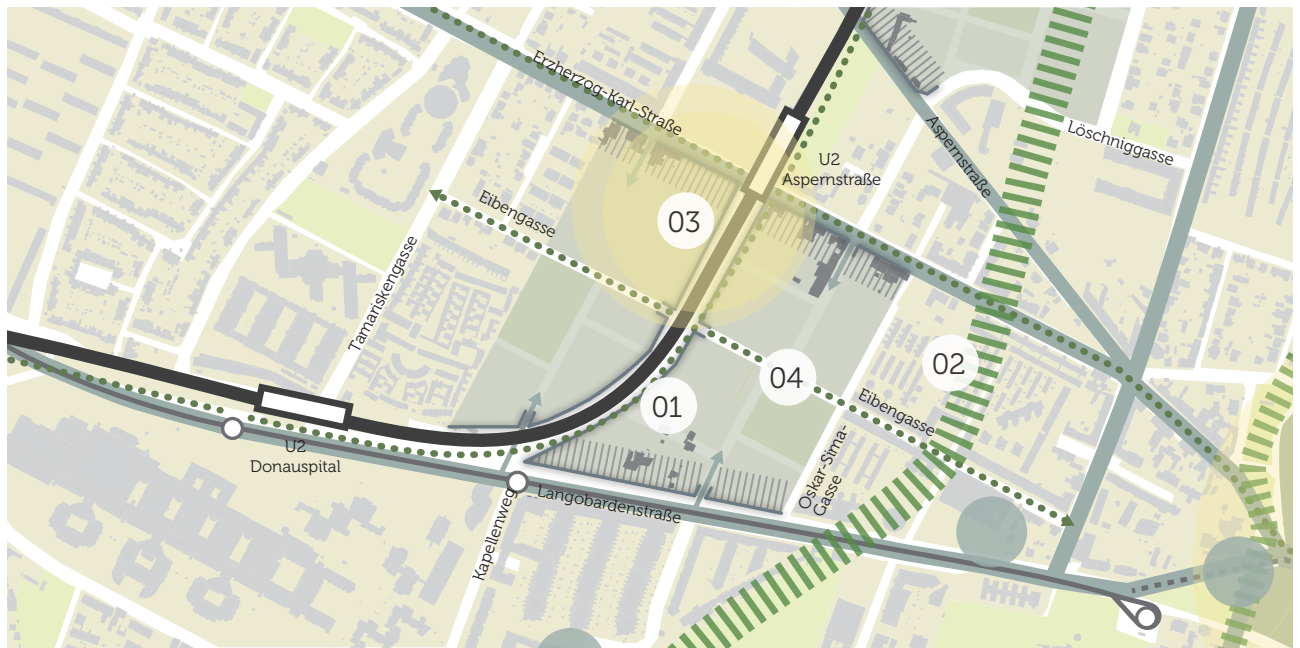
Mobilität und öffentliche Räume. Die heute noch unterbrochene Eibengasse soll geschlossen werden und als zentraler Korridor mit hoher Aufenthaltsqualität durch das Planungsgebiet laufen (04). Diese Straße soll unbedingt vom motorisierten Individual-

verkehr freigehalten und als Langsamverkehrskorridor mit dem Radwegenetz verknüpft werden.

Ränder und Kanten. Die beiden Hauptverkehrsadern am nördlichen und südlichen Rand des Entwicklungsgebietes und die jeweils großzügig dimensionierten Straßenräume legen einen Lückenschluss dieser Kanten nahe. Gleichzeitig ist die Durchlässigkeit ins Quartiersinnere auch von den Straßenseiten zu gewährleisten.

Prioritäten und Abhängigkeiten

Bildungsstandort. Falls der priorisierte Standort am westlichen Hausfeld an der Aspernstraße nicht für einen Bildungscampus in Frage kommt, kann auf jenen Standort an der Erzherzog-Karl-Straße zurückgegriffen werden. In jedem Fall macht die Entwicklung dieses Gebietes die Versorgung mit einem Schulneubau erforderlich.



M 1:10.000



Legende

- räumlicher Schwerpunkt/Quartierszentrum
- Schlüsselstandort/Portalsituation
- wichtige Raumkante
- zentraler Straßenraum/Primäre Erschließung
- Sekundäre Erschließungsstraße
- Freiraumband
- wichtiger Fußweg
- Straßenbahn
- Straßenbahn geplant/möglich
- bestehender Bildungsstandort
- Bestand
- Entwicklungsgebiet
- wichtiger Grünraum